

Unwetterfahrt an Maibaum

Ein heftiger Wind und starker Regen waren die unliebsamen Begleiter der Straßenfahrer beim Rennen Wismar-Klütz-Grevesmühlen-Wismar. Den Rundkurs von 45 km mußten die Junioren dreimal bewältigen. Insgesamt fanden sich trotz der schlechten Wetterlage fast 200 Teilnehmer zum Start in allen Klassen ein. In der Lkl. I/II krönte Helmut Maibaum (Lok Güstrow) einen Vorstoß, fünf Kilometer vor dem Ziel, mit dem Sieg. Die 135 km bewältigte er in 4:09:12 st. Sein Gemeinschaftskamerad Schulz folgte ihm nach 33 Sekunden. Über eine Minute Rückstand hatten Radland und Krause

Rostock

(beide Lok Greifswald), die in dieser Reihenfolge die nächsten Plätze belegten. Pech hatten dagegen die Favoriten Schwerin und Gaus von dieser Sektion. Als Gaus kurz vor Beendigung der ersten Runde Reifenschaden erlitt, blieb Schwerin bei ihm. Beide gedachten vereint den Anschluß schneller wieder herstellen zu können. Aber schon nach wenigen Metern hauchte auch der neuaufgelegte Pneu die Luft aus. Damit war das Rennen für beide gelaufen, denn bei den ungünstigen Bedingungen war an ein Wettmachen des nunmehr schon recht beträchtlichen Rückstandes nicht zu denken.

Das scharfe Tempo in der Lkl. III, das gleich vom Start weg vorgelegt wurde, sprengte das Feld der 90 Fahrer sehr schnell. Schon bald gab es eine sechsköpfige Spitzengruppe, aus der aber infolge Defekts Spenner und Lose ausschieden. Von den Verfolgern erreichten nach längerer Jagd noch vier Fahrer die Ausreißer, aber ihnen allen schlug dann Klaus Moll (Lok Greifswald) ein Schnippchen. In Grevesmühlen trat er überraschend an, jagte los, und keiner vermochte ihm zu folgen. Nach 4:15:23 st traf er im Ziel ein. 47 Sekunden betrug sein Vorsprung gegenüber Quintern (Lok Stralsund). Ihm folgten Lose (Lok Greifswald), Michalski (Dynamo Schwerin), Draeger (Dynamo Rostock) und Ruge (Lok Greifswald) mit zum Teil recht beträchtlichen Rückständen. Die Jugendklasse (16 bis 18 Jahre) legte 90 km zurück. Quandt (TSG Wismar) gewann in 2:55:55 st vor Krumbiegel (Motor Rostock), Scheunemann (Lok Bergen) und Stöckel (Lok Greifswald). Bei den 14- bis 18jährigen steuerte eine neunköpfige Gruppe ins Ziel, angeführt von Kuss (TSG Wismar), der 30 km in 59:00 min bewältigte und dabei Horstmann (Dynamo Bad Döberitz) und Heinrich (Traktor Dassow) hinter sich ließ.

Wolfgang Koch